

Florian Lippke
BIBEL+ORIENT Museum Universität Freiburg (CH)

Weltzugänge prähellenistischer Epochen – Über antik-kulturelle Grundlagen und ihre Bedeutung für den heutigen Religionsdiskurs

Freitag, 9. Juni 2017, 12:30 s.t.

SFB 980 „Episteme in Bewegung“, Schwendenerstr. 8, 14195 Berlin

Dokumentation und Kodifizierung von (Welt-)Wissen ist in hohem Maße von epochalen Parametern abhängig. Das Erheben und Entschlüsseln dieser Parameter ermöglicht ein adäquates historisches Verständnis antiker Religionen und ihrer jeweiligen Symbolsysteme.

Im Rahmen des Vortrages werden Fragen nach Gegenstand, Theorie und Methode bei der Erhebung antiker Symbolsysteme gestellt und für den östlichen Mittelmeerraum beantwortet. Exemplarisch liegt ein Akzent auf der Herausbildung der Heiligen Schriften in Judentum, Christentum und Islam in vergleichender Perspektive. Die Auswirkungen der prähellenistischen Grundlagen auch für hellenistische, römische und byzantinisch-spätantike Diskurse werden darüber hinaus aufgezeigt und zur Diskussion gestellt.

